Ä9

Antrag

Initiator*innen: Monika Aurich (Bildung)

Titel: **Ä9 zu A3: Charlottenburg-Wilmersdorf hält zusammen**

Antragstext

Von Zeile 163 bis 172:

~~Kinder und Jugendliche brauchen gute und gerechte Startbedingungen. Wir fördern Inklusion und echte Teilhabe, indem Kinder vom ersten Tag an gemeinsam in Regelklassen lernen. Dazu fördern wir unterstützende Angebote im Ganztags- und Freizeitbereich. Gemeinschaftsschulen und regionale Kooperationen öffnen Schulen für den Kiez. Mit kostenfreiem, regionalem und leckerem Schulessen ermöglichen wir Kindern gut zu lernen. Und auch weitergehende Gesundheitsförderung wollen wir in Schulen, Kitas und Ausbildungsbetrieben stärken, zum Beispiel durch Gesundheitschecks, Workshops und Bewegungsprogramme. Mit verlässlichen Übergängen zur Oberschule sichern wir gleiche Chancen für alle. Die Finanzierung des Schwimmbusses als ein notwendiges Angebot behalten wir im Blick.~~Alle Kinder und Jugendliche brauchen gute und gerechte Startbedingungen. Wir fördern Inklusion und echte Teilhabe, indem Kinder vom ersten Tag an gemeinsam in Regelklassen lernen und unterstützende Angebote im Ganztagsbereich nutzen können. Die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Bildungseinrichtungen und Initiativen des Bezirks soll weiter verstärkt werden, um Kindern und Jugendlichen ein möglichst breites Angebot zur persönlichen Interessenbildung und -entwicklung bieten zu können. Dazu wird das außerschulische Angebot wie die Gartenarbeitsschule, die Jugendverkehrsschule und die Jugendkunstschule sowie die Musikschulen im Bezirk gestärkt werden.

Wir setzen uns dafür ein, dass das Schulessen für die Klassen 1 bis 6 weiter kostenfrei bleibt, von regionalen Produzenten stammt und qualitativ hochwertig ist.
Die Gesundheitsförderung wollen wir in Schulen, Kitas und Ausbildungsbetrieben stärken, zum Beispiel durch Gesundheitschecks, Workshops und Bewegungsprogramme.
Wir setzen uns dafür ein, dass die Übergänge zu Oberschulen durch die Erhöhung von ISS-Schulplätzen und den Erhalt der Aufnahmekapazitäten an den Gymnasien verlässlicher gestaltet werden. Wir unterstützen ausdrücklich die Einrichtung von mehr Gemeinschaftsschulen in unserem Bezirk.

Die Finanzierung des Schwimmbusses, der Kinder der 3. Klasse zum Schwimmunterricht bringt, konnten wir im Haushalt 2026/27 absichern. Auch in den Folgejahren werden wir dieses Angebot aufrechterhalten.

Begründung
165 Da es hier wohl um Inklusion geht, bezüglich der der Bezirk Schwerpunkte festlegen kann, ist es wichtig darauf hinzuweisen, dass nicht alle Kinder gute Startbedingungen haben. Ansonsten würde der Satz nur eine zu allgemeine Feststellung ausdrücken.
167-8 Wortwiederholung an den Satzanfängen 165 und 167 vermeiden, da ,,Regelklassen“ und ,,Ganztagsangebote“ gefördert werden sollen;
,,Ganztags- und Freizeitangebote“ gehören einmal zur schulischen, einmal zur privaten Ebene. Insofern ist die Reihung nicht konsistent. Da es in diesem Absatz um die schulische Ebene geht, wäre die Streichung von ,,Freizeit“ folgerichtig.
168-9 ,,Gemeinschaftsschulen“ ,,öffnen“ „Schulen“ nicht per se „für den Kiez“. Hier sollten Institutionen des Kiezes beispielhaft genannt werden, die die ,,Kooperationen“ konkreter machen.
169 Mit dem Thema ,,Schulessen“ beginnt nach Inklusion und Vernetzung im Kiez ein ganz neuer Bereich.
169-170 Dass Kinder ,,gut lernen“, hängt auch vom Essen ab, ist aber von vielen verschiedenen Faktoren beeinflusst; insofern ist der Satz ,,ermöglichen wir Kindern gut zu lernen“ ungenau und sehr allgemein;
dagegen füllen die Kriterien Kostenfreiheit, Regionalität und Qualität das Thema ,,Schulessen“ inhaltlich und sind konkreter.
170 ungeschickten Satzanfang mit ,,und“ vermeiden;
,,auch“ ist im Kontext ein überflüssiges Füllwort;
,,weitergehende“ impliziert, dass Schulessen nicht ,,weitergehend“ oder Gesundheitsfürsorge im engeren Sinne sei; da es aber generell um

„Gesundheitsförderung“ durch Essen und Bewegung geht, kann direkt angeschlossen werden mit ,,Die Gesundheitsförderung“.
171-2 ,,Übergänge“ zu ,,sichern“ ist kaum möglich, da sie auch von individuellen Noten u.a.abhängig sind. Insofern wird hier etwas versprochen, was nicht gehalten werden kann.
Da der Bezirk Aufnahmekapazitäten festsetzen kann, könnte hier angesetzt werden, was mit der vorgeschlagenen Umwandlung z.B. der Waldschule in eine ISS aktuell vom Bezirk geplant ist.
Die von den Grünen unterstützte Einrichtung von mehr Gemeinschaftsschulen, die Übergänge obsolet macht, was Familien entscheidend entlastet, könnte daher hier logisch direkt angeschlossen werden.
173 Einfügen eines Absatzes, da nach dem Thema ,,Übergänge“ der neue Aspekt ,,Schwimmbus“ folgt.
173-4 Die sehr allgemeine Formulierung ,,behalten wir im Blick“ kann durch die haushaltspolitische Entscheidungen für 2026/27 konkretisiert und als Erfolg der Grünen genannt werden.